

Käufte waren sehr launig angelegt, welche letztere Stimmung wohl unter vor- trefflicher Auktionar J. C. Guitard zu wecken wußte. Nach Angaben des Buch- fährens J. Bettin war der Ertrag ein ausgiebiger. Haus, Stall und Farm waren nicht in der Versteigerung mit einbezogen. Allen Bekannten des Hrn. A. Bauman tut es leid, ihn scheiden zu sehen, hauptsächlich auf nur kurze Zeit. —

Nicholaus Wilhelm, der bisherige Schmied von hier, mußte Krankheits- halber sein Geschäft verkaufen und zwar an eine Gesellschaft bestehend aus den Herren J. C. Guitard, T. Robinson und H. Smact. Sie gedenken das ge- gehende Geschäft an einem gewissen A. Theis von Humboldt zu verpachten. —

Die „Separate School“ der Katholiken Watsons hat die Bestätigung von Seiten der Regierung erhalten. Am Freitag, den 11. März nachm. 1 Uhr soll die erste öffentliche Versammlung abgehalten wer- den, zwecks Vorsteherwahl und dgl. m. —

Nach dem Abzug von Krummmaschinen der wohlbewährten Firma Boffen & Vettin, Watson Sask., zu urteilen, scheinen die Farmer auf ein baldiges Frühjahr zu rechnen. Eine Tatsache, welche fer- ner beweist, daß man in einer Gegend wie hier, nur Fortschritte machen kann. —

Herr J. Hufnagel weitend „Billiger Joe“ von Watson, jetzt reicher Farmer und Kaufmann in der Nähe von Unity Sisk. (St. Josephs Kolonie) war kürz- lich hier auf Besuch. Sein Loblied auf seine neue Heimat ist ein hohes. Es hat die Gegend eine große Zukunft, welche Zukunft wir ihr von Herzen wünschen. —

Herr H. Wilkes, anerkannter Maß in der vielbeschäftigste Mensch von ganz Watson hat nun noch zu seinen anderen 10 „jobs“ die Farm des A. Bauman ge- pachtet. Kommentar überflüssig. —

Herr W. Schmidt, Geschäftsführer der Barrows Lumber Co., kehrt von seiner Deuterei zurück und übernahm wieder die Leitung, welche während seiner Abwesenheit Herr Joe Boffen versehen hatte. —

Bei der Versteigerung eines kunstvollen Riffens, welche die Beamtinnen des Christl. Müttervereins veranstalteten, wurde die schöne Summe von ca. \$15.00 zum Besten der Kirche erzielt. —

Das jährliche Frühjahrskonzert des Watsoner Symphonie- und Gesangchors, wird heuer wahrscheinlich später, nach Erbauung des neuen Schulhauses abge- halten werden. —

Der Baden des H. Aberman, welcher wegen Zahlungsunfähigkeit geschlossen wurde, ging nun in die Hände der Walsh Bros. über und soll in Watbe wieder ge- öffnet werden. —

Sergeant Abid von Humboldt kam nach einer ca. 130 Meilen langen Reise per Schlitten letzte Woche durch Wat- son. —

Geboren wurde der Familie John Nordid von Engelfeld ein gesunder Junge, welcher letzten Sonntag vom hochw. P. Bernard auf die Namen Aug. Johann getauft wurde. —

Ein nicht genannt sein wollender jun- ger Mann schickte der Kirche von Cu-

gelfeld \$20.00 Leuzis eines neuen Weß- gewandes. B. S.

Ausland.

Berlin. Große Ueberraschung hat in allen Kreisen die Schwendung hervorgeru- fen, welche sich innerhalb der zusan- digen Sonderkommission des preussischen Abgeordneten - Hauses hinsichtlich der Wahlrechts-Frage vollzogen. Das Cen- trum regte den Vorschlag an, dem zu- folge die indirekte Wahl beibehalten, aber die geheime Wahl eingeführt werden soll und die Deutschkonservativen folgten. Würde der Vorschlag Gesetzeskraft er- langen, so wäre die Wirkung, daß die Wahlmänner aus geheimer Wahl be- vorgeben und diese dann öffentlich die Abgeordneten wählen.

In preussischen Abgeordneten- haufe wurde über einen Antrag beraten, demzufolge dem Präsidenten die Befug- nis eingeräumt werden soll, bei etwaigen Ausschreitungen der Redner einzugreifen und auch auf Kürzung der Reden zu hal- ten. Nach längerem Erörterungen win- de der Antrag dem Ausschuß für Ge- schäftsordnung überwiesen. Veranlaßt wurde der Antrag durch die Vorgänge vom 10. Februar, als Kanzler Dr. v. Bethmann-Hollweg von den Sozialde- mokraten beim Beginn der Debatte über die Wahlrechtsreform mit Psuirufen be- grüßt wurde. Vizepräsident Dr. Porfch, der damals in Vertretung des im Süden weilenden Präsidenten v. Kröcher den Vorsitz führte, hatte erklärt, daß ihm leider die Machtvollkommenheiten nicht zu Gebote ständen, einzuschreiten, wie es die Würde des Hauses gebiere.

Graf Hans von Schwerin-Loo- witz, ein Mitglied der konservativen Par- tei, ist als Nachfolger des verstorbenen Grafen Stollberg-Berlingerode zum Prä- sidenten des Reichstages gewählt wor- den.

Kaiser Wilhelm hat dem deut- schen Votschaster in Washington, Grafen B. v. Storf, den roten Adlerorden zwi- ter Klasse verliehen. Es ist dies die tai- ferliche Anerkennung der Dienste, welche der Votschaster dem Reiche gelegentlich der Zollvertragsverhandlungen zwischen Deutschland und den Ver. Staaten ge- leistet hat.

Wien. Nach den Mitteilungen der behandelnden Ärzte hat sich der Zustand des Oberbürgermeisters Dr. Karl Duerger hoffnungslos gestaltet. Eine künstl. Operation, deren Vor- nahme als unerlässlich erachtet wurde um die unmittelbare Lebensgefahr zu beseitigen, hat neue Eiterherde geöff- net. Dr. Duerger raucht fortwährend und läßt sich davon durch nichts ab- bringen. Auch ordnet er selbst die Einzelheiten für sein Begräbnis an, wie er denn von seinem bevorstehen- den Ende als einem unentrinnbaren Schicksal mit vollkommener Ruhe den Ärzten wie den nächsten Angehörigen und Freunden gegenüber spricht. Der Patient hat ferner den Entschluß kundgegeben, daß er im entscheiden- den Augenblick, wenn das letzte

Stündlein kommt, die drei Vizebür- germeister der Stadt Wien sehen will, um mit ihnen über die Nachfolge im Oberbürgermeisteramt zu sprechen.

Freiburg i. d. Schw. In nachahmenswerter Weise hat der Ge- meinderat von Freiburg für die Stadt den Verkauf der bekannten Schundromane von Buffallo - Bill, Kid Carter und ähnlichen Schund unter sagt. Und zwar betrifft dieses Verbot sämtliche Buchhandlungen, Zigarrenläden, Zeitungskioske und f. fort in der Stadt. Solche Pres- produkte dürfen in Zukunft weder in Schaufenstern ausgestellt, noch auch Minderjährigen unter 16 Jahren ver- kauft werden. Bekanntlich ist in Freiburg auch der „Simplizissimus“ strafgesetlich verboten.

Paris. Laut offiziellem Bericht betrug der Flutschaden in 18 von 86 Departements 14,600, 000 Dol. Von dieser Summe ent- fallen 10,000,000 DM. auf Paris, doch besteht bezüglich indirekter Ver- luste keine Ausstellung.

Sofia, Bulgarien. Hier ist die Nachricht eingetroffen, daß es im Tamrusch - Distrikt an der bulgarisch- türkischen Grenze, zwischen den bei- derseitigen Grenzposten zu einem blu- tigen Kampfe gekommen sei, bei dem sogar die Artillerie in Aktion trat. Auf beiden Seiten soll es zahlreiche Tote und Verwundete gegeben ha- ben. Bulgarien hat in Kost- ende und Dubniza über 40,000 Truppen konzentriert und man be- fürchtet, daß diese sich zu einem über- eilten Schritte haben hinreißen lassen, durch den der erwarteten Krieg früher zum Ausbruch gebracht werden wür- de, als es der Bulgarischen Regie- rung willkommen ist. Das Kriegs- Ministerium hat eine sofortige Unter- suchung des gemeldeten Zwischenfal- les angeordnet.

Belgrad, Serbien. Der frü- here serbische Kronprinz Georg, der sich kürzlich weigerte, seine durch ei- nen Schuß verletzte Hand durch den Leibarzt seines Vaters untersuchen zu lassen, obgleich Wutergiftung anzutreten drohte, hat sich anders be- fommen und ist nun wiederhergestellt. Er widersetzt sich jedoch dem Befehle das Band zu verlassen, und die Mini- ster seines Vaters sind ratlos darüber, was sie mit ihm anfangen sollen. Da er einen großen Teil des Heeres auf seiner Seite hat, wagt der Pre- mier es nicht, ihn mit Gewalt über die Grenze bringen zu lassen und er wird daher wahrscheinlich mit dem Range eines Hauptmanns dauernd in die Armee eingereiht werden. Verlaufslos befindet er sich noch in der Garnison Greni Milanovac, wo er unter scharfer Aufsicht gehalten wird, damit er nicht neue Streiche verübt.

Bluesfields, Nicaragua. Die revolutionäre Bewegung des Ge- nerals Estrada gegen die Regierung

W. Wicken, Sattler, Watson, Sask.

Großes Lager von handgemachten Sattel- schen, Handlofern, jeder Sorte von Pferde- und Ochsengeschirren, Satteln etc. Repara- turen werden gut und billig besorgt.

Bossen & Bettin Watson, Sask.

Agenten für Intern. Geheln - Maschinen, McCormick und Deering Trills, Selbstbinder, Nähmaschinen, Heusch n. Wa- gen und Disks - Sharples und Empire Nähm aparaten, Gray's Buggies und Traktors; American, Abell & Sanger und Messer Drechselmaschi- nen, Lochsturz und V. & C. Flügel und Engine- u. ang.

HUMBOLDT Fleischergeschäft Stets frische selbstgemachte Würst an Hand Fetttes Vieh zu Tagespreisen gekauft John Schaeffer

Lehrer und Lehrerin gesucht.

Ein katholischer Lehrer, der deutsch u. englisch unterrichten, zugleich Zeit die Orgel spielen und den Gesangchor leiten kann, wird bis Anfang des April gesucht. Ebenso eine Lehrerin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, für eine kleine Landschule. Anfragen rich- te man an Rev. P. Mathias Steger, O.S.B., Leofeld, Sask., Canada.

Trauerbilder

zum Andenken an die lieben ..Verstorbenen.. werden angefertigt in der Offic — des —

ST. PETERS BOTEN Münster, Saskatchewan

Öffentlicher Ausverkauf

Ich, der Unterzeichnete, werde Dien- tag den 29. März um 10 Uhr auf öf- fentlicher Auktion auf dem nordöstlichen Viertel S. 28 T. 39 N. 24 zu Willmont, Sask. folgende Gegenstände verkaufen.

- Vieh: 1 Pferd 6 Jahre alt; 2 Kühe: 2 Heifers 2 Jahre alt; 1 Bullen 1 Jahr alt; 2 Heifers 1 Jahr alt; 50 Hühn. Maschinen etc.: 1 neuer Massey Har- ris Binder, 6 Fuß; 1 neuer Wagen; 1 neuer Schlitten; 1 Heurachen für Pferde; 1 Näh- maschine; 1 Drill; 1 Dist; 1 Stopppflug; 1 Drechsflug. Alle Arten von Hausgerät.

Freier Lunch zur Mittagszeit

Bedingungen: Alle Summen bis zu \$10. bar, der Rest gegen einlösliche Notizen zu 8 Monaten Zeit mit 8 Prozent Zins. Ein Diskont von 5 Prozent wird gegeben an Barzahlungen.

Auktionar Eigentümer Frank Döbel Adam Märet

BRUN Lumber & Imp Company

Händler in allen Arten v

Baumater

Moline Wagen Monitor u. McCormick Die berühmten John D Flüge Feuer versicheru Kommt und besucht uns in unfer um n ihre Einzelheiten zu er

J. M. CRERAR, Adv

Rechtsanwalt, öffentlicher Notar Anwalt der Union Bank of Bürgerpapiere ausgestellt. C Hypotheken zu verleihen unter Bedingungen Humboldt, S

Speziales Schuhgesch

Münster, Sask. Die größte Auswahl in W schuhen für Groß und K Hand, ebenso in Winterhand Alles nur in bester Qualität niedrigsten Preisen.

Geo. H. Münch

Bevollmächtigter Auktioniere

Ich rufe Verkäufe aus irgerdwo Kolonie. Schreibt oder spricht vo Bedingungen.

A. H. Pilla, Münster, S

Sinclair Elliot, B. A. L. L. Rechtsanwalt, Solicitor, öffentlicher No Gelb zu verleihen auf Grundbesitz. B ist vorwiegend in meinem ganzen Geschäft

...Office... McClocklin's Office Building. bei Nal Smith & Waddel, HUMBOLDT

Philip J. Hoffmann

Öffentlicher Notar, Annaher Bürger Papiere, Deeds, Mortgage- trakte und alle anderen geschäftlichen mente für Canada und das Ausland fertig. T Vereinigte Staaten - Per- Schreine ausgestellt, Feuer Verich Anleihen auf Farm Land, Einig verbesserte Farmen und wildes Lan- Verkäufe, billig, nahe Kirche und C Um nähere Auskunft wende man sich an

Baumaterialien

Wir haben einen vollständigen Vorrat von Spruce, Fichten, Kiefer, Ederholz von der besten Qualität, auch eine vollständige Niederlag fer-terrahmen, Türen, Mous- Bad- u. Dachpapier. Die Preise die niedrigsten. Wenn Sie irgend etn Baumaterialien gebrauchen, sprechen S uns vor.

Muenster Supply Co. Ltd. Tembrock Muenster, Sa